

Kolping Busenbach übergab Spenden



Spenden übergab im Beisein von Förderern die Kolpingsfamilie Busenbach (von links): Ehrenbürger Martin Altenbach, Erika B. Anderer für das Kinderhaus Rosa Maria in Honduras, MdL Werner Raab, Richard Nußbaumer für die Containerbäckerei in Indien, Bürgermeister Franz Masino, Brigitte Weber für Notküchen in Chile und Vorsitzender Manfred Peter.

Die Erntedankfeier steht bei der Kolpingsfamilie Busenbach jedes Jahr unter einem besonderen Gesichtspunkt. In einem Wortgottesdienst, er wurde mitgestaltet von Günther Bauer und Bernhard Mai, dankten die Kolpingsmitglieder und verteilten

gleichsam die Ernte des Jahres in Form von Spenden. In diesem Jahr waren es 5200 Euro, die an drei Initiativen gingen, wie Vorsitzender Manfred Peter erläuterte. Zur Erntedankfeier konnte er unter den Mitgliedern auch Bürgermeister Franz Masino, MdL Werner Raab und Waldbronn's Ehrenbürger Martin Altenbach begrüßen.

Mit 2500 Euro erhielt Erika B. Anderer für den Verein Casa Nina Rosa Maria in Honduras den größten Teil der Spende. Dieses Projekt, so Werner Raab bei der Spendenübergabe, kümmert sich um Kinder, die auf der Straße leben und von Hunger, Krankheit oder Prostitution bedroht sind. 1500 Euro erhielt Richard Nußbaumer für den Verein "Mitrantiketan - Freunde fürs Leben", der in Indien eine Containerbäckerei errichtet hat und sie auch betreut. Mit den Backwaren versorgt die Bäckerei Kinder aus einem Schulzentrum, die in Armut und Not leben. Der Verein trägt aber auch zum Betrieb des Schulzentrums bei.

1200 Euro schließlich erhielt Brigitte Weber, Mitglied im Bezirksvorstand der Kolpingsfamilien, die an das Internationale Kolpingwerk weitergeleitet werden.

Die Spende soll der Kolpingjugend in Chile zufließen, die das Geld notwendig braucht, um Notküchen für Erdbebenopfer zu errichten.